



LS-pd

Leine-Solling-Pressedienst

Herausgeber: Kirchenkreisvorstand Leine-Solling

V.i.S.d.P.: Superintendent Jan von Lingen

Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639

Mobil: 0151-2280 2797

E-Mail: Jan.vonLingen@evlka.de

momo

Superintendenturbüro:

Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639

E-Mail: Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Der LS-pd erscheint jeden Donnerstag

20/2018 - 3. Mai 2018

Inhalt

- Seite 1 **Bewerbung per Film**
Engelaktion bewirbt sich um Fundraising-Preis
- Seite 2 **Vox Organi kommt nach Schönhagen**
Festival mit Orgel- und Kirchenmusik an verschiedenen Orten in Südniedersachsen
- Seite 2 **Dank an die Retter**
Florians-Gottesdienst in Moringen
- Seite 3 **„Zeit-Weise offen“**
Regionaler Gottesdienst zum Himmelfahrtstag in St. Mauritius Hardeggen
- Seite 3 **Tatort Leipzig – Orgelmusik von Johann Sebastian Bach**
Musik zur Marktzeit in St. Sixti am 5. Mai
- Seite 3 **Ludwig Frankmar aus Berlin spielt Barockcello**
Am 8. Mai in der Klosterkirche Fredelsloh - das besondere Konzert
- Seite 4 **Klosterkirche Fredelsloh**
FRIEDEN – Neue große Gemeinschaftsausstellung
- Seite 4 **Himmelfahrt – gemeinsam vor der Klosterkirche Fredelsloh**

Bewerbung per Film

Engelaktion bewirbt sich um Fundraising-Preis

Mit einem Film hat sich die Aktion „Ein Engel kommt zu Dir“ aus der Region Uslar um den Fundraising-Preis der Landeskirche beworben. Zu sehen ist der Film auf YouTube unter dem Suchwort „Ein Engel kommt zu dir“ sowie auf der Internetseite des Kirchenkreises unter www.leine-solling.de.

Die Stiftung „Kirche im Dorf“ hat sich eine besondere Aktion ausgedacht. Dabei geht es darum, sich gegen eine Spende einen Segensengel vor die Haustür stellen lassen. Mit dieser besonderen Aktion waren die Mitglieder der Martin-Luther-Kirchengemeinde bereits bei der NDR-Plattenkiste zu Gast.

Das Fundraising-Festival findet am Samstag, 16. Juni, im Stephansstift Hannover statt.

Vox Organi kommt nach Schönhagen

Festival mit Orgel- und Kirchenmusik an verschiedenen Orten in Südniedersachsen

Vox Organi nennt sich ein Festival, das am Sonntag, 6. Mai, in die Martin-Luther-Kirche nach Schönhagen kommt. An der historischen Meyer-Orgel präsentiert Helmut Langenbruch, Kirchenmusikdirektor an St. Michaelis in Hildesheim, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit Werken von Bach, Pachelbel, Parry, Brahms und anderen. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist, wie immer bei Vox Organi-Konzerten, frei. In der Pause und nach dem Konzert gibt es Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch in der gastfreundlichen Schönhagener Kirchen- und Gemeindeatmosphäre.

Innerhalb kurzer Zeit ist das neue Festival Vox Organi ein „Renner“ in der regionalen Kulturlandschaft geworden. Die bisherigen Konzerte in Bad Gandersheim, Dassel, Greene, Bad Harzburg und Göttingen fanden in vollen Kirchen und begeistertem Publikum statt, das manches herausragende und teilweise auch neue Klangerlebnis mitnehmen durfte, so zum Beispiel durch die virtuose Fingerfertigkeit von Hans-Dieter Meyer-Moortgat, der zugleich Organist und Pianist ist, durch die Bekanntschaft mit zeitgenössischer ungarischer Orgelmusik bei den Gastspielen des Budapester Organisten István Ella oder durch drei verschiedene Konzertprogramme, präsentiert auf höchstem Niveau an vier Orgeln an einem Wochenende durch Kilian Nauhaus, Organist am Französischen Dom in Berlin.

Das Festival Vox Organi wird 2018 zum ersten Mal veranstaltet. Es wurde ins Leben gerufen von Propsteikantor Martin Heubach, dem langjährigen Intendanten von Concerto Gandersheim e. V. und dessen ersten Vorsitzenden, KMD Prof. Dr. Friedhelm Flamme, der auch als Konzertorganist am Festival mitwirkt. Vox Organi findet von April bis Juni an den verschiedensten, zum Teil durch bestehende Konzertreihen bereits bekannten Spielstätten in der gesamten Großregion Südniedersachsen statt. Das Festival hat sich zum Ziel gesetzt, zum einen die teilweise wenig bekannten Sakralräume mit ihren historischen Orgeln und zum anderen die Orgel- und Kirchenmusik einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Dr. Susanne Meyer-Binder Waldschänkenweg 9, 37154 Northeim GERMANY 05551-919 03 44 0176 81 52 42 82 info@dmb-com.org www.dmb-com.org
Foto unter www.leine-solling.de

Dank an die Retter

Florians-Gottesdienst in Moringen

Mit dem Florians-Gottesdienst geht ein besonderer Dank an die Feuerwehren, Rettungskräfte und Polizeibeamten im Landkreis Northeim. Hierzu wird am Sonntag, 6. Mai, um 11 Uhr herzlich in die Liebfrauenkirche zu Moringen, Kirchstr. 2, eingeladen.

Bestandteil des Gottesdienstes ist eine Predigt zur Geschichte des barmherzigen Samariters sowie ein Interview mit Vertretern der Feuerwehr, der Rettungsdienste und der Polizei Moringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem gemütlichen Beisammensein bei Grillgut, Salaten und Getränken eingeladen. Pastor Gerd Florian Beckert, Pastor Thies Spiegel-Albrecht und Stadtbrandmeister Hans-Jürgen Pfüller freuen sich auf rege Beteiligung.

Foto unter www.leine-solling.de

„Zeit-Weise offen“

Regionaler Gottesdienst zum Himmelfahrtstag in St. Mauritius Hardegsen

Am Himmelfahrtstag, 10. Mai, findet um 11 Uhr ein Gottesdienst für die Region um Hardegsen statt. Die Predigt hält Pastor Bernd Ranke. Aus den Nachbargemeinden wirken außerdem mit die beiden Pastoren Horst Metje und Karl-Otto Scholz. Der Posaunenchor Volpriehausen sorgt für die musikalische Begleitung.

Dieses Mal wird der Gottesdienst bei schönem Wetter vor der St. Mauritius-Kirche auf dem Rasen stattfinden. Anschließend wird zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St. Mauritius-Kirche statt. Das Beisammensein wird dann im Gemeindehaus sein.

Kontakt: Pastor Bernd Ranke, Tel. 05505-9590671 oder bernd.ranke@evlka.de

Foto unter www.leine-solling.de

Tatort Leipzig – Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

Musik zur Marktzeit in St. Sixti am 5. Mai

Orgelwerke von Johann Sebastian Bach spielt Kantorin Meike Davids am Samstag, 5. Mai, um 11 Uhr in St. Sixti. Zu allererst ist Johann Sebastian Bach als Komponist in die Geschichte eingegangen. Als Tonsetzer, als Tondichter, als Kreativer, der der Nachwelt einen immensen Schatz an atemberaubender Musik hinterlassen hat. Die nächste Kategorie, in der Bach brillant war, ist die Kunst, Instrumente zu spielen. Auch damit war Bach eine Ausnahmeerscheinung. Und er war ein Multitalent: Er beherrschte nicht nur ein Instrument, sondern war ein herausragender Künstler in vielen Disziplinen. Meike Davids stellt den Thomaskantor musikalisch vor.

Foto unter www.leine-solling.de

Ludwig Frankmar aus Berlin spielt Barockcello

Am 8. Mai in der Klosterkirche Fredelsloh - das besondere Konzert

Ludwig Frankmar, Barockcellist aus Berlin, kommt am 8. Mai (Di) um 19 Uhr wieder in die Klosterkirche Fredelsloh. Nach seinem ersten Auftritt in Fredelsloh im letzten Jahr war er, wie andere Cellisten auch, von dem Klang in der Klosterkirche einfach begeistert. Ebenfalls die Zuhörer. Deshalb sagte er sofort zu, wiederzukommen.

Frankmar stammt aus einer schwedischen Kirchenmusikerfamilie, war Solocellist der Göteborger Oper. Die Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn dann zur alten Musik. Er lebt in Berlin und spielt auf einem originalen Barockcello von Louis Guersan aus Paris, gebaut 1756.

Diesmal spielt er Werke von Johann Sebastian Bach und anderen Komponisten.

Der Eintritt ist wie fast immer in Fredelsloh frei. Dadurch soll allen der Zugang ermöglicht werden. Am Ausgang wird zur Finanzierung um eine Spende gebeten.

Am 8. in der Klosterkirche – das besondere Konzert. Immer am 8. eines Monats ein besonderes musikalisches Erlebnis in der romanischen Kirche in Fredelsloh.

Foto unter www.leine-solling.de

Klosterkirche Fredelsloh

FRIEDEN – Neue große Gemeinschaftsausstellung

„Frieden“ ist das Jahresthema in der Klosterkirche Fredelsloh. Dazu stellen ab 10. Mai rund 30 Kunstschaffende aus ganz Südniedersachsen in der neuen großen gemeinsamen Ausstellung im Töpfer- und Kunstdorf Fredelsloh aus: in der Klosterkirche, im Café Klett und im Kaffeelino. Frieden (und Unfrieden) in all seinen Facetten ist das Thema der knapp 80 Bilder und Installationen, die sicher auch zu Diskussionen anregen werden.

Das Motto für 2018 wurde anlässlich des Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren gewählt. In unterschiedlichsten Veranstaltungen (Gottesdiensten, Ausstellungen, Konzerten, Gesprächen) wird in der Klosterkirche den vielen Facetten des Begriffs „Frieden“ nachgegangen.

Im Programm dazu heißt es: Wir sehnen uns alle nach Frieden – einem Zustand, indem wir uns in Sicherheit und Geborgenheit fühlen, ohne Angst vor Konflikten und Gefährdung leben können.

Frieden bedeutet aber mehr als ein Leben ohne Krieg, sondern auch ein Leben in Frieden mit den Mitmenschen im Allgemeinen, mit mir selbst und in Frieden mit Gott zu sein und zu leben.

Diese Aspekte werfen zahlreiche Fragen auf, auf die wir Zugänge und mögliche Antworten suchen. Die Besucher/innen sollen Frieden in der Klosterkirche finden und ermutigt werden, selbst für Frieden einzutreten.

Die Ausstellung ist vom 10. Mai bis 18. Juli täglich von 11-17 Uhr geöffnet. Der Katalog erscheint als Fredelsloher Heft Nr. 19 zur Vernissage am 10. Mai (Himmelfahrt) um 11.30 Uhr (nach dem Himmelfahrtsgottesdienst vor der Klosterkirche um 10.30 Uhr).

Foto unter www.leine-solling.de

Himmelfahrt – gemeinsam vor der Klosterkirche Fredelsloh

Die evangelische Kirchengemeinde Leine-Weper mit ihren acht Orten rund um Moringen und Fredelsloh lädt seit einigen Jahren immer gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Ulrich Moringen zum Himmelfahrtsgottesdienst vor der imposanten Kulisse der Klosterkirche Fredelsloh ein.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, es spielt der Posaunenchor Fredelsloh. Den Gottesdienst gestalten Dechant Andreas Pape aus Northeim und Pastor Peter Büttner aus Fredelsloh gemeinsam.

Nach dem Gottesdienst ist, ebenfalls schon traditionell, die Eröffnung der neuen großen Gemeinschaftsausstellung im ganzen Ort Fredelsloh. Thema in diesem Jahr ist „Frieden“.

Foto unter www.leine-solling.de